

584089-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie im Rahmen des Landesprogramms
"kinderstark - NRW schafft Chancen"

OJ S 189/2024 27/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und
Integration des Landes NRW

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie im Rahmen des
Landesprogramms "kinderstark - NRW schafft Chancen"

Beschreibung: Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie im Rahmen des
Landesprogramms "kinderstark - NRW schafft Chancen"

Kennung des Verfahrens: 1daf35f1-b20d-4064-a0b4-68d7dae7fc25

Interne Kennung: Vergabe 26/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste,
75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes NRW Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6LY125K18T5 Die

Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des
Landes NRW (www.evergabe.nrw.de) zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des

Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei. Sie können dort die Vergabeunterlagen herunter-

laden sowie Nachrichten an die Vergabestelle senden und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung anonym vom Vergabemarktplatz NRW heruntergeladen werden. Es wird jedoch empfohlen sich zu registrieren, um im Rahmen des Austausches von Kommunikationsnachrichten eine automatische Benachrichtigung zu erhalten. Alle Nachrichten der Vergabestelle werden zum Gegenstand der Ausschreibung gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf die Informationen zur Datenschutz-grundverordnung wird im Formular 312_322 a EU hingewiesen, das den Vergabeunterlagen zum Download beigelegt ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach

§§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie im Rahmen des Landesprogramms "kinderstark - NRW schafft Chancen"

Beschreibung: Hierzu soll ein EVB-IT Dienstvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer für zwei Jahre abgeschlossen werden mit der Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr.

Interne Kennung: Vergabe 26/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der EVB-IT Dienstvertrag kann maximal zweimal um ein weiteres Jahr bei Bedarf des Auftraggebers verlängert werden. Dies hängt davon ab, ob das Landesprogramm "kinderstark NRW schafft Chancen" über die Mindestvertragslaufzeit hinaus weitergeführt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es werden keine Nachweise gefordert.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Angebot muss Angaben zur Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Bieters sowie, soweit zutreffend, seine Handelsregisternummer und Angaben zum Registergericht enthalten (hierfür ist das Formular Eigenerklärung - eForms vollständig auszufüllen). Der Bieter füllt folgende Erklärungen aus und fügt sie seinem Angebot bei: - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) - Verpflichtungserklärung Scientology (Formular 526), - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU) Des Weiteren sind folgende Erklärungen auszufüllen und dem Angebot hinzuzufügen: - Angebotsschreiben (Formular 324 EU) - Erklärung Bietergemeinschaft (unterschrieben) (Formular 531 EU) - Erklärung Unteraufträge (Formular 533 a und b EU) bzw. - Erklärung zur Eignungsleihe (Formular 534 a und b EU) Alle oben genannten Erklärungen und Nachweise sind vorzulegen. Die Vorlage ist eine Mindestanforderung. Der Auftraggeber behält sich vor Bieter unter Beachtung des § 56 VgV aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch der Bieter besteht jedoch nicht. Der Auftraggeber weist in diesem Kontext außerdem auf die Regelung des § 42 Abs. 3 VgV hin. Auf die Nachforderung oder Aufklärung von aussichtslosen Angeboten, die im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit für einen Zuschlag nicht in Betracht kommen, wird zunächst verzichtet, sofern zuschlagsreife Angebote nicht zwingend auszuschließen sind.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise über die persönliche Lage des Bieters: Im Rahmen einer Selbstdarstellung hat der Bieter seine geforderten Kompetenzen für die Auftragserfüllung darzustellen: - Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des Bieters (Kernkompetenzen) - Darstellung (inkl. namentlicher Vorstellung) der verantwortlichen Leitung sowie der Personen des Kernteams einschließlich Darstellungen von deren Qualifikationen, - Kurze Selbstdarstellung des Bieters (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.). Der Bieter sowie - falls zutreffend - seine Nachunternehmer müssen über die erforderliche Eignung (Fachkunde und Leistungsfähigkeit) für die Durchführung des Auftrages verfügen und daher folgende Anforderungen erfüllen: - Mehrjährige Erfahrung in der Konzeptentwicklung, Programmierung und Implementierung von Internetseiten für unterschiedliche Unternehmen und Branchen (insbesondere Nachweis von Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung). - alle für das Projekt verantwortlichen Personen (Projektleiterin/ Projektleiter sowie deren/dessen Stellvertreter/innen) müssen über mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Konzeptentwicklung, Programmierung und Implementierung von Internetseiten verfügen. ? Vorlage und kurze Beschreibung von zwei (2) aussagekräftigen erfolgreich abgeschlossenen Projekten vergleichbarer Art aus den letzten drei (3) Jahren, bei denen der Bieter die genannten Anforderungen erfüllt / Erfahrungen gemacht hat (insbesondere in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung oder anderen strategisch konzeptionell

tätigen Organisationseinheiten), unter Benennung von zwei realisierten Kommunikationsstrategien zur internen und externen Kommunikation und der Bereitstellung der technischen Infrastruktur. Die vorgelegten Referenzen müssen auch folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung und Datum der Leistungserbringung, - Referenzkunden mit ihren Adressen, Ansprechpartner, Telefonnummer und Umfang der Installation. Der Bieter hat zwingend den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vordruck "Referenzprojekt" zu verwenden. Der Vordruck ist vollständig auszufüllen, damit der Auftraggeber die vorgelegten Referenzen nachprüfen kann. Die Vorlage der Unterlagen zu den genannten Eignungsanforderungen ist zwingend erforderlich. Hierbei handelt es sich um Mindestanforderungen. Sollte die geforderte Referenz nicht vorgelegt werden, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen!

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlusskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Neben den in der VgV geltenden Ausschlussgründen nach § 57 VgV werden Angebote nach den folgenden Kriterien ausgeschlossen: - wenn ein Angebot - spätestens auch nach einer etwaigen Nachforderung gemäß Ziffer 8 - nicht alle im Formular 325 EU aufgeführten Unterlagen bzw. geforderten Nachweise in der jeweils geforderten Form und Vollständigkeit aufweist sowie - wenn bereits eine Anforderung der Leistungsbeschreibung nicht erfüllt wird, - wenn die Qualität des Ausführungskonzeptes nicht mit mindestens durchschnittlich 3 Punkten bewertet werden kann.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LY125K18T5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LY125K18T5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LY125K18T5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die Nachforderung oder Aufklärung von aussichtslosen Angeboten, die im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit für einen Zuschlag nicht in Betracht kommen, wird zunächst verzichtet, sofern zuschlagsreife Angebote nicht zwingend auszuschließen sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2024 12:10:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Düsseldorf

Eröffnungstermin — Beschreibung: elektronische Angebotsöffnung im 4AugenPrinzip

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auf die Vertragsgrundlagen des EVB-IT

Dienstvertrages sowie deren besonderen Ergänzungen in Anlage 2 und die EVB-IT

Dienstleistungsvertrag AGB wird hingewiesen. Mit der Abgabe eines Angebots stimmt der

Bieter o.g. Vertragsvereinbarungen zu

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Nr. 17 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB NRW), Formular 512 EU

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabemarktplatz NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-07001-96

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2150

Fax: +49 211837-2200

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz NRW

Registrierungsnummer: 05111-07001-96

Postanschrift: www.evergabe.nrw.de

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: keine.angabe@moeglich.de

Telefon: +49 00000000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-07001-96

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: fp-124@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2552

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf c/o
Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz NRW
Registrierungsnummer: 05111-07001-96
Postanschrift: www.evergabe.nrw.de
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40219
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: keine.angabe@moeglich.de
Telefon: +49 00000000000
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 713bfd05-e251-4363-9f7c-bb71d6284ce4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 14:11:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 584089-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/09/2024